

Konzerte

April/ Mai 2019

Robert Schumann Hochschule

**Elfenzauber und
Liebeslust**

*Ein Sommernachtstraum
von Benjamin Britten*

Ein Sommernachtstraum

Elfenzauber, Magie und Liebeslust

In diesen Tagen verwandelt sich der *Partika-Saal* der Hochschule wieder in ein kleines Opernhaus. Die jungen Sängerinnen und Sänger aus der Opernklasse von Prof. *Thomas Gabrisch* proben den *Sommernachtstraum* von *Benjamin Britten*. Das Stück wird diesmal die Handschrift von *Marcus Lobbes* tragen. Der Regisseur arbeitet zum ersten Mal an der Düsseldorfer Musikhochschule und trifft hier auf ein engagiertes Ensemble, das mit viel Spielfreude und Elan bei der Sache ist.

Marcus Lobbes ist in Düsseldorf kein unbeschriebenes Blatt. Den Theaterfreunden ist der Regisseur durch die zauberhafte Märchenoper *Cendrillon* von *Jules Massenet* (*Deutsche Oper am Rhein*) und das Theaterstück *Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm* von *Theresia Walser* (*Düsseldorfer Schauspielhaus*) bekannt. Aber auch in anderen renommierten Theatern der Republik sorgten seine Inszenierungen für volle Häuser. 2014 erhielt *Lobbes* sogar den Hauptpreis für die beste Regie beim Theatertreffen NRW mit der Wuppertaler Produktion von *William Gaddis' JR.*

Elfenzauber und Magie, Liebeslust und Rache – *Shakespeares Sommernachtstraum* ist wohl eine der populärsten Komödien überhaupt – aber auch eine harte Nuss für jeden Komponisten. Auf die Frage, warum er sich gerade an *Shakespeare* gewagt habe, antwortete *Benjamin Britten* 1960, kurz nach der Uraufführung der Oper, mit einer Anekdote, die das Nachrichtenmagazin *Der Spiegel* damals dokumentierte. Da der Wunsch, eine Oper für die 13. Ausgabe der musikalischen Festspiele im englischen *Aldeburgh* zu komponieren, sehr kurzfristig an ihn herangetragen

worden sei, habe die Zeit gefehlt, ein neues Libretto zu verfassen. Deshalb habe er sich mit seinem Freund, dem Tenor *Peter Pears*, den *Sommernachtstraum* vorgenommen und durch Streichungen schnell ein geeignetes Libretto geschaffen. Einer seiner Mitarbeiter in *Aldeburgh*, *Wilfred Stiff*, hat die Geschichte allerdings später relativiert. *Britten* habe seit vielen Jahren die Vertonung des *Sommernachtstraums* geplant, versicherte *Stiff*: „Was ihn reizte, war *Shakespeares Poesie*.“

Premiere: 24. April

weitere Termine: 25. – 27. + 30. 4.



Mit der 200-jährigen Geschichte des *Städtischen Musikvereins zu Düsseldorf* und der bürgerlichen Musikkultur im 19. und 20. Jahrhundert befasst sich *Dr. Nina Sträter* in ihrer Monografie *Der Bürger erhebt seine Stimme*. Bei einem Empfang wurde das Buch, das am Musikwissenschaftlichen Institut entstand, im Düsseldorfer Rathaus vorgestellt. Das Foto zeigt (v.l.n.r.) *Manfred Hill* vom Musikverein, Autorin *Dr. Nina Sträter*, Prorektor *Prof. Dr. Dr. Volker Kalisch* und Oberbürgermeister *Thomas Geisel*.



Ab Juni können die Studenten der Hochschule auf einer nagelneuen Orgel spielen. Das 18 Tonnen schwere Tasteninstrument steht auf der Empore der *katholischen St. Albertus Magnus Kirche* in *Düsseldorf-Golzheim*. Rund 1,2 Millionen Euro kostet der Bau der Orgel. 120.000 Euro steuert die *Gesellschaft der Freunde und Förderer der Robert Schumann Hochschule* bei.

In der Mitte der Empore steht der Spieltisch – die Kommandozentrale für die Pfeifen. Er sieht aus wie ein großes Klavier mit drei Tastaturen, die direkt übereinander liegen. Wer eine Orgel spielt, braucht alle Gliedmaßen: der Organist bedient nicht nur mit beiden Händen die Tasten der verschiedenen Tastaturen, der sogenannten Manuale. Er muss auch mit den Füßen auf die Pedalen treten – und das alles zur gleichen Zeit. Rechts und links von den drei Manualen fallen Knöpfe aus schwarzem Ebenholz ins Auge – die Registerzüge. Hinter jedem Register verbirgt sich eine Pfeifenreihe. Durch das Betätigen der Registerzüge kann der Organist sie ein- oder ausschalten. Bezeichnungen wie *Gamben*, *Kontraposau*, *Trompete* oder *Flöte* verweisen auf den Klangcharakter der Pfeifenreihen.

Orgelweihe: 23. Mai

Prof. Hans Peter Reutter

Fehler hören lernen

Das *NRW-Kulturministerium* und der *Stifterverband* fördern ein digitales Archiv für musikalisches Hören mit rund 50.000 Euro. Die Idee für das Projekt hatte *Prof. Hans Peter Reutter* vom *Institut für Komposition und Musiktheorie*. Er will ein digitales Archiv für musikalisches Ensemblehören aufbauen, um zum Beispiel mit angehenden Dirigenten oder Chorleitern „spezifische Arten von Ausführungsfehlern und typische Probleme des Zusammenspiels“ analysieren zu können.

Bisher, so *Reutter*, dominierte in der Gehörbildung das Klavier. Selten kämen Aufnahmen von Orchestern, Chören und Ensembles zum Einsatz. Das setze dem Unterricht enge Grenzen. Mit dem neuen Archiv erhalten Musiker, Dirigenten und Toningenieur eine Fülle von Anschauungsmaterial, um das Gehör optimal auf die unterschiedlichsten „Musiziersituationen“ vorbereiten zu können. Falsche Tonhöhen, spieltechnische Fehler oder eine falsche rhythmische Wiedergabe stehen ebenso auf dem Lernprogramm wie Musizierstil, Ornamentik oder Aufführungspraxis.

Das Archiv entsteht im neuen Masterstudiengang *Künstlerische Musikproduktion*. Sobald genug Klangbeispiele auf der Festplatte liegen, soll das Archiv im Bachelor- und Masterstudiengang *Dirigieren* zum Einsatz kommen, zum Beispiel in den Basismodulen *Hörerziehung* oder dem Aufbaumodul *Höranalyse*. „Mit dem digitalen Archiv gehen wir einen ganz neuen Weg im Bereich E-Learning. Wir verzahnen das Fach *Gehörbildung* mit der künstlerisch-praktischen Arbeit am Instrument, mit der Stimme oder im Ensemble.“, betont *Prof. Raimund Wippermann*, Rektor der Hochschule.

Veranstaltungen im April 2019

Donnerstag, 4.4. 19 Uhr

Bechstein Centrum, Grünstraße 15, 40212 Düsseldorf

Hyelim Kim, Klavier

Bechstein Young Professionals: Beethoven, Sonate Nr.23 f-moll op.57, Chopin, Nocturne Nr.1 c-moll op.48 und Sonate Nr.3 b-moll op.58

Dienstag, 9.4. 19.30 Uhr

Kammermusiksaal

Klavier

Klasse *Somija Park*

Mittwoch, 10.4. 19.30 Uhr

Kammermusiksaal

Posaune

Klasse *Prof. Matthias Gromer*

Donnerstag, 11.4. 19 Uhr

Kammermusiksaal

Flöte

Klasse *Prof. Michael Faust*

Freitag, 12.4. 19.30 Uhr

Haus der Universität, Schadowplatz 11, 40212 Düsseldorf

Humor und französische Orgelklänge auf dem Klavier

Klasse *Prof. Paolo Giacometti* (Klavier), Werke von *César Franck* und *Robert Schumann*

Freitag, 12.4. 19.30 Uhr

Kammermusiksaal

Kontrabass

Klassen *Prof. Rick Stotijn* und *Vlado Zlatko*

Sonntag, 14.4. 17 Uhr

Robert Schumann Saal, Ehrenhof 4–5, 40479 Düsseldorf

Soirée der Freunde & Förderer

Exklusives Konzert für die Mitglieder des Fördervereins

Donnerstag, 18.4. 18 Uhr

Kammermusiksaal

Flöte

Klasse *Prof. Evelin Degen*

Freitag, 19.4. 13 Uhr

Partika-Saal

Flöte

Klasse *Prof. Evelin Degen*

Mittwoch, 24.4. 19.30 Uhr

Partika-Saal

Britten: Ein Sommernachtstraum

Regie: *Marcus Lobbes*

Musikalische Leitung: *Prof. Thomas Gabrisch*

Eine Produktion der *Opernklasse* mit dem *Sinfonieorchester* der Hochschule in Kooperation mit der *Deutschen Oper am Rhein*

Tickets: 18 € (9 € ermäßigt), zuzüglich Vorverkaufsgebühr
Vorverkauf: *Hollmann Presse* in den *Schadow Arkaden*, Schadowstraße 11, 40212 Düsseldorf, 0211.32 91 91 (Mo – Sa von 9 – 20 Uhr) | *Musikalien Fratz*, Kaiserstraße 21, 40479 Düsseldorf, 0211.49 30 313 (Mo – Fr von 10.30 – 18.30 Uhr, Sa 10.30 – 13 Uhr)

Weitere Vorstellungen:

Do, 25.4., Fr, 26.4., Sa, 27.4., Di, 30.4.

jeweils 19.30 Uhr

Veranstaltungen im Mai 2019

Freitag, 3.5. 12 Uhr

Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 Köln

Ensemble für Neue Musik

Konzert im Rahmen des *Acht-Brücken-Festivals*, Werke von *Nicolas Kuhn* und *Iannis Xenakis*

Sonntag, 5.5. 16 Uhr

Partika-Saal

Unsere jungen Talente

Konzert des Ausbildungszentrums *Schumann Junior*

Dienstag, 7.5. 19.30 Uhr

Haus der Universität, Schadowplatz 11, 40212 Düsseldorf

Die Stunde der Kammermusik

Junge Stipendiaten gestalten den Abend.

Donnerstag, 9.5. 19.30 Uhr

Partika-Saal

Konzert des Wagner-Verbandes

Die Stipendiaten des *Richard-Wagner-Verbandes Düsseldorf* stellen sich vor: *Anna Rabe* (Sopran), *Tomas Kildisius* (Bariton), *Sofia Aretz* (Flöte), *Sara Pavlovic* (Klavier) und *Jakob Wagner* (Gitarre)

Freitag, 10.5. 18 Uhr

Partika-Saal

Flöte

Klassen *Prof. Evelin Degen* und *Anna Hendriksen*

Samstag, 11.5. 12 Uhr

Partika-Saal

Lunchtime Flöte

Prof. André Sebald

Samstag, 11.5. 19 Uhr

Bechstein Centrum, Grünstraße 15, 40212 Düsseldorf

Junge Pianisten zeigen ihr Können

Bechstein Young Professionals: Prof. Lisa Eisner-Smirova (*Schumann Junior*) stellt neue Talente vor.

Samstag, 11.5. 19.30 Uhr

Partika-Saal

Bild wird Ton

Klasse *Prof. Matthias Gromer*, Posaune

Samstag, 11.5. 19.30 Uhr

Kammermusiksaal

Kontrabass

Klassen *Prof. Rick Stotijn* und *Vlado Zatko*

Montag, 13.5. 19.30 Uhr

Kammermusiksaal

Klarinette

Klasse *Prof. Andreas Langenbuch*

Dienstag, 14.5. 19.30 Uhr

Kammermusiksaal

Liederabend

Klasse *Prof. Hans Eijsackers*

Mittwoch, 15.5. 19.30 Uhr

Kammermusiksaal

Horn

Klassen *Theo Molberg*, *Prof. Joachim Poeltl*, *Johannes Schuster* und *Markus Wittgens*

Donnerstag, 16.5. 19.30 Uhr

Partika-Saal

Preisträgerkonzert

Rometsch-Wettbewerb, Solo-Wertung

Freitag, 17.5. 14 Uhr

Partika-Saal

Klaviertag

Klasse *Georg Friedrich Schenck*

Sonntag, 19.5. 16 Uhr

Partika-Saal

Unsere jungen Talente

Konzert des Ausbildungszentrums *Schumann Junior*

Montag, 20.5. 19.30 Uhr

Partika-Saal

Cello

Klasse *Armin Fromm*

Dienstag, 21.5. 19.30 Uhr

Partika-Saal

Violine

Klasse *Prof. Andreas Krecher*

Donnerstag, 23.5. 19.30 Uhr

Partika-Saal

Viola

Klasse *Prof. Barbara Buntrock*

Donnerstag, 23.5. 18 Uhr

St. Albertus Magnus, Kaiserswerther Str. 211, 40474 Düsseldorf

Orgelweihe

Samstag, 25.5. ab 18 Uhr

Partika-Saal

Die Lange Nacht der Neuen Musik

Uraufführungen aus den Kompositionsklassen,

Experimentelles und Klassiker der Moderne

Dienstag, 28.5. 18 Uhr

Kammermusiksaal

Flöte

Klasse *Prof. André Sebald*

Donnerstag, 30.5. 19.30 Uhr

Kammermusiksaal

Violine

Klasse *Prof. Andreas Krecher*

Werden Sie Mitglied im Förderverein der Robert Schumann Hochschule!

Unsere Aufgaben:

Stipendien, Konzertprojekte, Musikinstrumente

Ihre Vorteile:

50 % Ermäßigung für Konzerte und Opernaufführungen,
kostenloses Hochschulmagazin, Konzertkalender

Jahresbeitrag: 75 €

www.rsh-freunde.de

Infos unter +49. 211. 1368-418 oder -445

Spielorte:

*Kammermusiksaal und Partika-Saal,
Fischerstraße 110, 40476 Düsseldorf*

**Wer das Programm kostenlos per E-Mail erhalten möchte,
meldet sich bitte formlos unter
www.rsh-duesseldorf.de (Newsletter) an.**

Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Konzertbesuch über den
aktuellen Stand im Internet: www.rsh-duesseldorf.de

Robert Schumann Hochschule Düsseldorf Fischerstraße 110, 40476 Düsseldorf
Fon +49.211.49 18-0 Fax +49.211.49 11 618 www.rsh-duesseldorf.de

Herausgeber: Der Rektor der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, Fischerstraße 110,
40476 Düsseldorf **Redaktion:** Matthias Schwarz **Gestaltung:** chewing the sun
Fotos: click-and-learn-photography-591316-unsplash (Titel), Landeshauptstadt Düsseldorf/
David Young (Buchpräsentation), Susanne Diesner (Orgel)

Druck: Flyeralarm

Mitglieder des Fördervereins erhalten das Programm per Post.
Infos unter +49. 211. 1368 -418 oder -445.

Robert Schumann

R Ö B E R T S C H U M A N N
H O C H S C H U L E
D Ü S S E L D O R F .

Robert Schumann Hochschule Düsseldorf *Fischerstraße 110, 40476 Düsseldorf*
Fon +49.211.49 18-0 Fax +49.211.49 11 618 www.rsb-duesseldorf.de

